

# CO Meß-, Warn- und Regelgerät *WinCOM*

Das *WinCOM* ist eine ortsfeste Gaswarneinrichtung zur Messung von Kohlenmonoxid (CO) und Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) in Tiefgaragen und Tunnel. Das System ist gemäß der Richtlinie VDI 2053 Blatt 1, Ausgabe 8.95, durch den TÜV Rheinland bauartgeprüft.

Je nach Bedarf stehen unterschiedliche Ausbaustufen für Wandaufbau/Schaltstrankeinbau zur Verfügung. Das Gehäuse dient zur Aufnahme der erforderlichen Module (Controllermodul, Relaismodul, Transmittermodul), des Netzteils (optional mit Notstromversorgungseinheit) sowie der Anschlußklemmen.

An das System können bis zu 64 Transmitter angeschlossen werden. Der Anschluß der Transmitter erfolgt an das Transmittermodul in 2-Leiter-Technik. Die Meßdaten werden über ein Interface an das

Controllermodul übertragen. Das Controllermodul ist die zentrale Steuereinheit. Es beinhaltet zwei Interfaces zum Anschluß der Transmitter- und Relaismodule. In Verbindung mit diesen Modulen dient es zur Abfrage und Auswertung der analogen Meßsignale sowie zur Auslösung der Schaltkontakte bei anstehenden Alarmen. Die Meßsignale werden von einem 8-Bit-Mikrocontroller verarbeitet und für einen gleitenden Halbstundenmittelwert zwischengespeichert. Weiterhin verfügt das Modul über eine Bedieneinheit, bestehend aus Folientastatur und LCD-Anzeige inkl. Signalleuchten, welche die Abfrage der Meßwerte sowie Einstellung der Alarmschwellen und weitere Funktionen im Klartext ermöglicht. Das Controllermodul besitzt einen Ausgang zur Sammelstörmeldung und einen Fernquittiereingang

für Hupen. Das Relaismodul ermöglicht den Anschluß von externen Betriebsmitteln mit höherer Leistungsaufnahme, wie z.B. Leuchttransparente und Hupen. Mit seinen Umschaltkontakten gibt es einer Gruppe von Transmittern die Möglichkeit zur Meldung von vier Alarmen.

Das *WinCOM* kann mit drei verschiedenen Versorgungsspannungen betrieben werden: 230 bzw. 120 V AC 50/60Hz oder 24 V DC. Bei Verwendung des *WinCOM* für Wechselstromnetze ist das Netzteil erforderlich. Das Netzteil wandelt die Eingangsspannung in eine Ausgangsgleichspannung +24 V um. Bei Einsatz für bauseits vorhandene Gleichstromnetze mit +24 V kann das Netzteil entfallen. Ist ein batteriegepufferter Betrieb notwendig, kann dem Netzteil optional noch

eine Notstromversorgungseinheit nachgeschaltet werden. Sie besteht aus der elektronischen Ladevorrichtung und zwei wartungsfreien Blei-Gel-Akkumulatoren. Die Ladevorrichtung wird entweder mit der vom Netzteil bereitgestellten Spannung +24 V bzw. mit der bauseits vorhandenen Gleichspannung +24 V versorgt. Je nach Akkumulatortyp ist eine maximale Ladekapazität von 2,2 Ah möglich.

WINTER bietet den Komplettservice von der Lieferung über die Montage und Inbetriebnahme bis zur vorgeschriebenen Wartung der Gesamtanlage.

# Technische Daten

## Controller-Modul: WinCOM-CM

- Versorgungsspannung: 24 V DC
- 8-Bit-Mikrocontroller
- externer Watchdog
- 16 KByte RAM, batteriegepuffert
- 32 KByte ROM
- 8 KByte EEPROM
- Echtzeituhr, batteriegepuffert
- Signalaufösung: >10 Bit
- Folientastatur mit 4 Drucktasten
- LCD-Anzeige mit 4x20 Zeichen und Hintergrundbeleuchtung
- NiCd-Akkumulator als Backup-Element
- Interface zum Anschluß von max. 4 Transmittermodulen
- Interface zum Anschluß von max. 6 Relaismodulen
- serielle Schnittstelle RS-232
- Open-Collector-Ausgang zur Sammelstörmeldung
- digitaler Eingang zur Fernquittierung

## Transmitter-Modul: WinCOM-TM

- Versorgungsspannung: 24 V DC
- 16 analoge Eingänge für Stromsignale 4..20mA (2-Leiter-Technik)
- Spannungabsicherung in Vierergruppen
- Eingangsschutzschaltung gegen Überspannungen und ESD
- Adresseinstellung über Jumper
- Steckverbindung zur Ein- und Ausgabe der Interface-Leitungen

## Relais-Modul: WinCOM-RM

- Versorgungsspannung: 24 V DC
- 4 potentialfreie Umschaltkontakte für Alarm 1 bis Alarm 4
- 1 potentialfreier Umschaltkontakt mit wählbarer Funktion
- Kontaktbelastbarkeit 250 V AC / 5A bei ohmscher Last
- Anschlußklemmen für 380V<sub>eff</sub> AC geeignet
- Adresseinstellung über Jumper
- Steckverbindung zur Ein- und Ausgabe der Interface-Leitungen

## Notstromversorgung: WinCOM-NSV

- Versorgungsspannung: 24 V DC
- Stromaufnahme Ladevorrichtung: 250 mA
- Ladespannungsbereich: 27 ... 28,5 V DC
- max. Ladekapazität: 2,2 Ah (typabhängig)
- Ausgangsspannung: 24 V DC
- Anzeigen: 1 x LED grün „Bereitschaft NSV“  
1 x LED rot „Notstrombetrieb“
- Laden im Bereitschaftsparallelbetrieb
- unterbrechungsfreie Umschaltung

## Netzteil: WinCOM-Netzteil

- Eingangsspannung : 230 (120) V 50/60 Hz
- Leistungsabgabe: max. 100 W (typabhängig)
- Ausgangsspannung: 24 V
- Ausgangsstrom: max. 5 A (typabhängig)

## Gehäusemaße: (H x B x T)

- WinCOM WA-B: 380 x 600 x 210 mm
- WinCOM WA-C: 600 x 760 x 210 mm

## Netzanschluß:

- Schutzklasse I nach VDE 0100
- Eingangsspannung: 230 V 50 Hz (umschaltbar auf 120 V 60 Hz)
- Option: 24 V DC lieferbar

## Temperaturbereich:

- Gerät: 0 °C bis +50 °C
- Transmitter TCO: -10 °C bis +40 °C

## Schutzart:

- IP54

## Zulassung:

- bauartgeprüft durch TÜV-Rheinland nach VDI 2053 Blatt 1, Ausgabe 8.95  
Zertifikat-Nr. 432-987644